

Berliner Schwimmverein „Friesen 1895“ e. V.



Baby-Schwimmen ▪ Anfängerschwimmen ▪ Breiten- u. Leistungssport ▪
Triathlon ▪ Masters ▪ Wassergymnastik ▪ Kunstspringen

Mitglied des Berliner Schwimm-Verbandes e.V. und der Berliner Triathlon Union e.V.



Hygienekonzept für den Trainingsbetrieb des BSV „Friesen 1895“ e. V. in der Schwimmhalle des Kombibades Mariendorf (Stand: 6. September 2020)

Um die Regeln der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung einzuhalten, wurden das Hygienekonzept (Hinweise zum Schutz- Hygienekonzept - Verein) und die Vorgaben der Berliner Bäderbetriebe zusammen mit den Vorgaben des DSV, der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen, mit den Ergänzungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, dem Hygienemusterplan für Schulen sowie dem Hygienekonzept der Schwimmintensivkurse der Sportjugend Berlin für die Sommerferien 2020 berücksichtigt und entsprechend für die Schwimmhalle des Kombibad Mariendorf angepasst.

In der Schwimmhalle wird ein Einbahnstraßensystem ausgeschildert, das vor allem den Weg gegen den Uhrzeigersinn um das Becken weist. Die Zugänge zur Schwimmhalle, ab dem Eingangsbereich, sind mit Pfeilen ausgeschildert. In den Umkleiden gibt es Abstandsmarkierungen an den Umkleidebänken. Die Schränke in den Umkleiden dürfen benutzt werden (ca. jeder 4. Schrank). Taschen und Rucksäcke werden in den Umkleiden deponiert. In die Halle dürfen ausschließlich Schwimmmaterialien und Trinkflaschen genommen werden. Die Sportler werden über das Hygienekonzept und die allgemeinen Hygieneregeln vor Betreten der Schwimmhalle aufgeklärt und können die Informationen auf unserer Homepage nachlesen.

Den Übungsleitern, Rettungsschwimmern und Angestellten des Vereins wird das Konzept ausgehändigt und eine Kenntnisnahme wird durch Unterzeichnung dokumentiert.

Das 6 x 50 m große Schwimmbecken der Schwimmhalle des Kombibades Mariendorf wird montags, mittwochs und freitags per Trennwand in zwölf 25 m Bahnen aufgeteilt, dienstags, donnerstags und samstags bleiben die 50 m Bahnen bestehen. Die Nutzung kann auf Einzelbahnen erfolgen, sofern sich alle beteiligten Nutzer einig sind, andernfalls gilt die Doppelbahnnutzung. So sind folgende Bahnaufteilungen möglich:

	Kurzbahnen:	Langbahnen:
Einzelbahn:	12	6
Doppelbahn:	6	3

Das Training findet zu den durch die BBB zugeteilten Nutzungszeiten statt.

Die Reinigung und Desinfektion findet während des Trainingsbetriebs statt und wird von der BBB übernommen. Ebenso erfolgt vor dem täglichen Beginn des Vereinstrainings sowie nach jedem Trainingstag eine Reinigung und Desinfektion durch die BBB.

Für die Trainingsflächen gelten folgende Nutzerkapazitäten, wobei Kinder durch das Alter von 0 - 12 Jahren, Erwachsene durch das Alter von älter als 12 Jahren definiert werden:

Einzelbahn (Kurz):	6 Erwachsene / 8 Kinder
Einzelbahn (Lang):	12 Erwachsene / 16 Kinder
Lehrschwimmbecken:	12 Erwachsene / 14 Kinder
Sprunggrube:	8 Erwachsene / 10 Kinder

Je Trainingsgruppe können bis zu 2 zstl. Trainer*innen/Hilfspersonal in der Halle anwesend sein. Der bekannte Mindestabstand von mindestens 1,5 m zur nächsten Person ist einzuhalten. Jede Gruppe

Berliner Schwimmverein „Friesen 1895“ e. V.

benötigt 1 Trainer*in.

Um den aktuellen Vorgaben zu entsprechen werden folgende Assistenzkräfte eingesetzt:

- 1 Registratur / Einlass:
Die Aufgabe der Assistenzkraft Registratur / Einlass ist die Prüfung der Vereinszugehörigkeit und des legitimierten Betretens der Schwimmhalle.
Hierzu erfolgen Vorabmeldungen der teilnehmenden Sportler, die durch die Trainer gesammelt werden. Die Trainingsteilnahme wird auf Listen mit Name, Vorname, Emailadresse (oder Anschrift), Handynummer (oder Telefonnummer) und Gruppenzugehörigkeit dokumentiert, die Dokumentation erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelungen.
Die Einlasskontrolle gewährt den Gruppen ausschließlich den Einlass, wenn sie die Teilnehmerliste vom Trainer erhalten hat, die dokumentierte Zahl stimmig zu den eintretenden Teilnehmern ist und das Dokument korrekt und vollständig ausgefüllt ist. Am Ende des Trainingstags reicht die Einlasskontrolle die Originale an das jeweilige Bad und übermittelt Kopien sowie den abgezeichneten Bahnverteilungsplan an die Geschäftsstelle. Die Kontaktdaten der am Training teilnehmenden Mitglieder werden im jeweiligen Bad durch die BBB vorgehalten und im Infektionsfall dem Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt. Die Geschäftsstelle nutzt die Kopien zum Anpassen der Teilnehmerlisten und Aktualisieren der Kontaktdaten sowie Gruppenzugehörigkeiten.
- 1 Halle / Umkleide:
Die Assistenzkraft Halle / Umkleide ist Ansprechpartner*in für Spezialfälle und Unterstützung des Trainingsbetriebes sowie Unterstützung zur Einhaltung des Hygienekonzepts in den Umkleiden sowie beim Halleneintritt.

Die Trainer*innen werden vorab über das geltende Hygienekonzept informiert, die Kenntnisnahme und Erklärung zur Einhaltung der geltenden Regelungen wird dokumentiert. Die Trainer*innen treffen sich unter Einhaltung der Abstandsregeln geschlossen mit ihren Gruppen vor dem Zugang zur Halle und werden die Halle geschlossen unter Wahrung der Abstandsregeln betreten. Verspätete Sportler erhalten keinen nachträglichen Zugang zur Halle. Die Trainer*innen achten darauf, dass die Sportler*innen beim Betreten die Gartenduschen im Schwimmhallenbereich nutzen.

Sportler*innen (ab dem vollendeten 6. Lebensjahr) müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. **Für Trainer*innen und das Einlass- und Hallenorganisationsteam gilt dies auch, sofern sie die Abstandsregelung von 1,5m nicht einhalten können.** Für Sportler*innen gilt, dass der Mund-Nasen-Schutz mindestens bis zum Umkleidebereich und im Anschluss des Trainings von dort bis zum Verlassen der Sportstätte zu tragen ist. Am Eingang zur Vorhalle ist ein Desinfektionsspender installiert, dessen Nutzung ist verpflichtend. In der Vorhalle sind Abstandsmarkierungen aufgebracht die einzuhalten sind.

Die Sportler*innen sollen bereits Ihre Badekleidung unter der Kleidung tragen, damit das Umziehen schnell vonstatten geht. Wenn möglich sollen ein Eingang und ein Ausgang geöffnet, bzw. separat abgetrennt sein.

Umkleiden und Sammelumkleiden werden gleichzeitig genutzt. Nicht zur Nutzung freigegebene Schränke sind verschlossen. An den Wänden über den Umkleidebänken sind Abstandsmarkierungen angebracht.

- Über die badspezifischen Regeln in den Umkleiden informiert das Bad.
- Es dürfen keine Sachen in die Halle gebracht werden (Handtuch, Duschzeug, Tasche, etc.), ausgenommen davon sind persönliche Schwimmmaterialien (Paddles, Pullbuoy, Flossen,...). Die Sportler werden angehalten, keine Wertsachen mitzubringen
- Zum Trainingsstart werden die Sportler*innen nach den Eingängen zum Nassbereich an den Längsseiten gesammelt, wobei die Beckenränder der Längsseiten mit 2 m Markierungen versehen sind. Dort erhalten die Sportler*innen ihre Instruktionen.

Geschäftszeiten:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
IBAN: DE22 1007 0848 0245 4650 00
BIC: DEUTDEDB110

Berliner Schwimmverein „Friesen 1895“ e. V.

- Nach der Trainingseinheit sind die Sportler*innen darauf hinzuweisen, dass das Umziehen und Verlassen der Schwimmhalle zügig zu erfolgen hat. Reinigendes Duschen kann nur zu Hause erfolgen.

Die Duschen in den Duschbereichen werden nur zum Abduschen vor dem Training zur Verfügung gestellt. Reinigendes Duschen nach dem Training wird nicht ermöglicht, damit der Gruppenwechsel zwischen fertigen und startenden Gruppen schneller durchgeführt und somit der Trainingsbetrieb optimiert werden kann.

Die WC-Bereiche dürfen vollständig genutzt werden.

Die Reinigungs- und Desinfektionsaufgaben gemäß des Hygienekonzeptes des Bades der Berliner Bäderbetriebe (BBB) werden durch die BBB übernommen (Umkleideschränke, Bänke, Handläufe, Waschbecken u.ä.). Nach jedem Trainingstag bzw. vor Beginn des Trainings übernimmt das Bad die Verantwortung, die Bäder reinigen und desinfizieren.

Die Gruppen werden nicht innerhalb des Trainingszeitraums durchmischt, damit Infektionsketten sicherer und schneller nachvollzogen werden können. Schwimmmaterial wie bspw. Schwimnudeln, Bretter & Pullkicks sind unkritisch hinsichtlich einer Schmierinfektion, aufgrund der Chlorierung des Wassers in Schwimmbädern. Sie sind vor der Benutzung durch eine andere Person im Chlorwasser abzuspülen. Bei Sprungübungen vom Startblock oder den 1- oder 3- m Brettern ist der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Ggf. werden auch hier Markierung aufgebracht.. Die Lüftung ist immer maximal einzustellen, wenn möglich mit Außenluftzufuhr.

Sollte der Erste-Hilfe-Fall eintreten, so ist für das beteiligte BBB-Personal, die beteiligten Trainer*innen sowie das beteiligte Assistenzpersonal mit entsprechender Schutzausrüstung (FFP 2-Schutzmasken, Handschuhe etc.) vorhanden. .

Weitere konkrete Regelungen:

Organisatorisches	Ankogelweg
Einlasszeit	Der Einlass erfolgt gruppenweise unter Wahrung der Abstandsregeln ab 15 Minuten vor Wasserstart (Wasserflächenzeit)
Umkleide	Die Umkleiden sind von allen Sportler*innen zur Nutzung freigegeben. Die Umkleideassistentenkräfte werden die Auslastung der Umkleiden während der Stoßzeiten prüfen und die Sportler*innen in freie Umkleiden steuern.
Trainingsbeginn/-ende	Nach dem Umziehen treffen sich die Sportler*innen der Folgegruppen im Wartebereich in der Schwimmhalle. Dieser wird zwischen den Lehrschwimmbekken und der Einstiegstreppe zum großen Becken aufgebaut werden. Die Trainer*innen holen ihre Gruppen vollständig dort ab und geleiten sie im Einbahnstraßensystem zu ihren Bahnen.
Kartenabholung/Einlass	Der Eingang ist stets durch einen Vereinsvertreter besetzt. Trainingsgruppen werden erst 15 Minuten vor ihrem Trainingsbeginn und nach Abgabe der Anwesenheitsliste bei der Einlasskontrolle unter Wahrung des Mindestabstands in den Eingangsbereich der Halle gelassen. Dieser Bereich wird nicht für den Aufenthalt benutzt.
Eingangsbereich	Sportler*innen werden im Eingangsbereich unter Wahrung des Mindestabstands vom Trainer abgeholt. Wer zu spät kommt, darf nicht am Training teilnehmen.

Geschäftszeiten:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
IBAN: DE22 1007 0848 0245 4650 00
BIC: DEUTDEDB110

Berliner Schwimmverein „Friesen 1895“ e. V.

Wege in die Halle	Werden unter Abstandseinhaltung (1,5-2m) und mit Mund-Nasen-Schutz vorgenommen.
Duschen	Die Duschräume stehen zum Abduschen vor Trainingsbeginn zur Verfügung. Reinigendes Duschen nach dem Training ist nicht möglich, damit der Gruppenwechsel schneller erfolgen kann und der Trainingsbetrieb optimiert wird.
Toiletten	Stehen vollständig zur Verfügung. Händewaschen vor dem Training und nach jedem Toilettengang.
Beckenrand	Persönliches Schwimmmaterial darf mit in die Halle genommen werden. Trainer klärt vor jedem Training die Sportler über die Hygienevorschriften auf.
nach dem Training	Gruppen verlassen gemeinsam mit Trainer die Halle in Richtung Umkleiden.
Umkleiden und Verlassen der Halle	Minderjährige Gruppen werden von Trainer*in oder Betreuer*in bis zum Ausgang begleitet, um die Einhaltung der Hygienevorschriften zu gewährleisten.

Trainingspraxis	Ankogelweg
Risikogruppen	Der Schutz von Risikogruppen (bei den Trainer*innen/Sportler*innen) hat oberste Priorität. Ihnen wird empfohlen, auf eine Teilnahme zu verzichten.
Rettungsschwimmer	Die Beaufsichtigung des Trainingsbetriebs stellt der Verein durch eigene RS sicher.
Materialien	Werden vorrangig von den Sportler*innen selbst mitgebracht. Vereinsmaterial, welches vor Ort benutzt wurde, wird nach jedem Training im Chlorwasser abgespült.
Bahnenaufteilung	Bei Zustimmung aller beteiligten Nutzer werden alle Bahnen einzeln geleast. (Einzelbahnenbenutzung mit Rechtsverkehr). Das Nichtschwimmer-/Sprungbecken stehen der Schwimmausbildung bzw. Wassergymnastik zur Verfügung. Hier wird im Einbahnstraßensystem geschwommen und mit ausreichendem Abstand betrieben.
Besonderheit Schwimmausbildung	Eine Schwimmausbildung ist nur möglich, wenn Trainer*in den Kindern Hilfestellungen geben kann. D.h. die Notwendigkeit von Körperkontakt liegt im Ermessensspielraum des Trainers.
Bahnenauslastung	Einzelbahn kurz: 6 Erwachsene / 8 Kinder (+ 2 Trainer) Einzelbahn lang: 12 Erwachsene / 16 Kinder (+ 2 Trainer) (Doppelbahn kurz: 12 Erwachsene / 16 Kinder Doppelbahn lang: 24 Erwachsene / 32 Kinder)
Beckenkapazität Lehrschwimmbecken	12 Erwachsene / 14 Kinder (+ 2 Trainer*innen)
Beckenkapazität Sprungbecken	8 Erwachsene / 10 Kinder (+ 2 Trainer*innen)

Geschäftszeiten:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
IBAN: DE22 1007 0848 0245 4650 00
BIC: DEUTDEB110

Berliner Schwimmverein „Friesen 1895“ e. V.

Beckenkapazität	<p>Bahnen: 72 Erwachsene / 96 Kinder (+ 24 Trainer) Lehrschwimmbecken: 12 Erwachsene / 14 Kinder (+ 2 Trainer) Sprunggrube: 8 Erwachsene / 10 Kinder (+ 2 Trainer) Summe: 92 Erwachsene / 120 Kinder gleichzeitig im Wasser</p> <p>Zzgl Trainer: 28 Trainern/Assistenten am Beckenrand</p>
Grundprinzipien des Trainings	<p>- Trainingsplan wird vor dem Training an Sportler*innen (Jugendliche / Erwachsene) ausgehändigt, um langwierige Erklärungen vor Ort zu vermeiden. Für Kinder erfolgt weiterhin die Information vor Ort an der Beckenlängsseite.</p>
	<p>- Trainer*innen werden mit einem Whiteboard o.ä. ausgestattet um die Inhalte dort gut sichtbar notieren zu können</p>
	<p>- Trainingsinhalte werden mit möglichst wenig Pausen/Unterbrechungen geplant, sodass es zu keinen Ansammlungen am Beckenrand kommt. Es wird empfohlen, das Training von der Startblock- und Leiterseite starten zu lassen. Dieselbe Organisationsform im Lehrschwimmbecken, die Hälfte oben und die andere Hälfte unten.</p>
	<p>- Trainingsgruppen sind möglichst gleich schnell und bestehen idealerweise aus dem gleichen Personenkreis. Es wird empfohlen, den Sportlern das selbständige Einhalten von Abgangszeiten von ca. 10 Sekunden anzutrainieren.</p>
	<p>- beim Überholen bleibt der zu Überholende an der Wand stehen oder taucht ab An der Wand möglichst bei der Unterhaltung bzw. Pause den direkten Gesichts- Augenkontakt meiden. Kein Austausch von "Küssen". Jeder benutzt nur seine eigene Trinkflasche!</p>

Geschäftszeiten:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr
 Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
 IBAN: DE22 1007 0848 0245 4650 00
 BIC: DEUTDEDB110